

Sortimentstest 2010: Wirkung von Hemmstoffen bei Salvien

Bei der diesjährigen Sortimentstestung des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen standen unter anderem verschiedene Salvienarten auf dem Prüfstand. Während von etwa 25 Sorten an allen Standorten die Freilandeignung geprüft wurde, lag der Fokus an der LVG Bad Zwischenahn auch auf der Wirkung von Hemmstoffen.



Salvia farinacea 'Fairy Queen': (von links) unbehandelte Kontrolle – 5x Carax 0,1 % – 1x Regalis 2,5 kg/ha, dann 4x Cycocel 720 0,15 % + Caramba 0,05 % (Foto: 23. April)

An der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Bad Zwischenahn wurde die Reaktion von drei Salvienarten auf verschiedene Präparate, die das Längenwachstum bremsen sollen, untersucht.

In Kalenderwoche 7 wurden *Salvia farinacea* 'Fairy Queen' (Syngenta Flowers), *Salvia longispicata* x *farinacea* 'Mystic Spires' (Florensis) und *Salvia superba* 'Merleau Blue' (Syngenta Flowers) in ein Torf-Ton-Substrat in 12er-Töpfe getopft und anschließend praxisüblich im Gewächshaus kultiviert. Nach dem Einwurzeln bei 18 °C wurde die

Heiztemperatur auf 14 °C abgesenkt, die Lüftungstemperatur lag 2 °C höher.

Fünfmal ausgebracht

Verschiedene Präparate mit Hemmwirkung wurden zwischen dem 17. März und dem 21. April 2010 insgesamt fünfmal mit je 100 Milliliter Wasser je m² ausgebracht. Bei Cycocel 720, Caramba und Regalis handelt es sich um bekannte und für die Unterglasanwendung im Zierpflanzenbau genehmigte Produkte. Das Fungizid Tilt 250 EC kann neben der fungiziden Wirkung auch das Längenwachstum hemmen.

Carax ist ein neues Präparat aus der Landwirtschaft, es besteht aus den beiden Wirkstoffen Metconazol (Einzelwirkstoff von Caramba) und Mepiquat (verwandt mit Chlormequat von Cycocel). Eine Möglichkeit zur Genehmigung nach Paragraph 18a Pflanzenschutzgesetz für die Anwendung im Zierpflanzenbau wird von den zuständigen Stellen zurzeit geprüft. Actisil ist ein Pflanzenstärkungsmittel, das laut Handelsvertretern unter anderem auch das Längenwachstum bremsen soll.

Pflanzen deutlich kompakter

Bei den gewählten Konzentrationen und Häufigkeiten zeigte von allen geprüften Präparaten Regalis (Aufwandmenge: 2,5 kg/ha) die stärkste Hemmwirkung (Abbildung 1). Die Pflanzen blieben deutlich kompakter, der Blühbeginn der Salvien war aber auch um etliche Tage verzögert (Tabelle 1).

Regalis ist jedoch nur für eine einmalige Behandlung mit einer Aufwandmenge von maximal 2,5 kg/ha vorgesehen. Daher wurde Regalis in einer weiteren Variante nur einmal mit der maximalen Aufwandmenge gespritzt und anschließend wurden die Behandlungen mit einer Tankmischung aus Cycocel 720 0,15-prozentig und Caramba 0,1-prozentig fortgeführt. Auch bei dieser Vari-

ante war bei allen geprüften Sorten eine starke Hemmwirkung zu verzeichnen. Das Präparat Carax führte bei Konzentrationen von 0,1 Prozent ebenfalls zu kompakten Pflanzen, Schäden waren nicht festzustellen.

Zum Teil starke Nekrosen

Demgegenüber waren nach Caramba-Spritzungen mit 0,1 Prozent zum Teil starke Nekrosen zu beobachten. Tilt 250 EC beeinträchtigte das Längenwachstum kaum, obwohl die Konzentration nach zwei Spritzungen sogar von 0,05 auf 0,1 Prozent angehoben wurde. Keine Hemmwirkung war bei der Actisil-Variante (fünfmal 0,1 Prozent gespritzt) festzustellen.

Da *Salvia superba* 'Merleau Blue' sehr ungleichmäßig wuchs, konnten für diese Sorte keine aussagekräftigen Daten

HEMMSTOFFE UND PFLANZENHÖHE

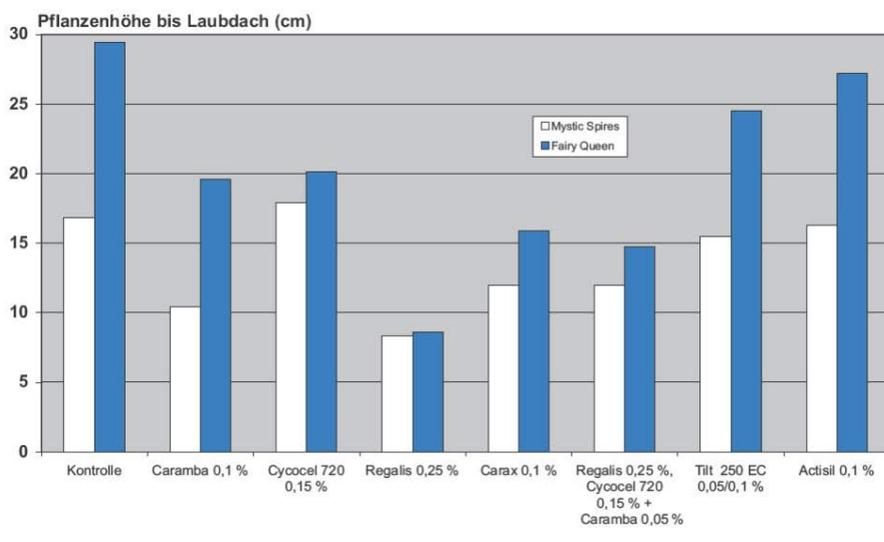


Abbildung 1: Einfluss verschiedener Präparate mit wuchshemmender Wirkung auf die Pflanzenhöhe bis Laubdach von *Salvia farinacea* 'Fairy Queen' (Messung: 4. Mai 2010) und *Salvia longispicata x farinacea* 'Mystic Spires' (Messung: 18. Mai 2010)

Anzeige

Vielen Dank für 40 Jahre Vertrauen

Unseren Erfolg verdanken wir Ihrem Vertrauen. Vielen Dank.

Scotts Deutschland GmbH: Tel.: +49 (0)5921/7 135 9-0
 Fax: +49(0)5921/71359-25, Scotts.Deutschland@Scotts.com

40th Anniversary
 40 YEARS IN EUROPE

Scotts

Lock

Kompromisslose Qualität

Frank F. Lock

Ulrich Neubrand

Sabina Austfeld

Frank Krich

Lock bewegt.
 www.lockdrives.com



Salvia 'Mystic Spires': links unbehandelt, rechts 5x Regalis 2,5 kg/ha (Foto: 20. Mai)



Keine Daten gewonnen: Salvia superba

Fotos: Dr. Elke Ueber (2), Floradania

► gewonnen werden. Tendenziell reagierte sie jedoch ähnlich wie die beiden anderen geprüften Salvien-Sorten.

Nicht zu hoch konzentriert

Für die Salvien-Kultur kommen nach dieser Untersuchung die Präparate Regalis, Cycocel 720 sowie Caramba in nicht zu hohen Konzentrationen für die Regulierung des Längenwachstums infrage. Aufgrund der starken Regalis-Wirkung ist anzunehmen, dass das

Präparat möglicherweise auch bereits in niedrigeren Konzentrationen wirkt. Bei einer Halbierung der maximal zugelassenen Konzentration wären zwei Behandlungen möglich.

Anschließend könnte der Produzent bei weiterem Hemmstoffbedarf der Kulturen Tankmischungen mit Cycocel 720 und Caramba einsetzen.

*Dr. Elke Ueber,
LVG Bad Zwischenahn,
LWK Niedersachsen*

Präparat	Blühtermin	
	'Fairy Queen'	'Mystic Spires'
unbehandelte Kontrolle	17.05.	13.05.
Caramba 0,1 %	19.05.	17.05.
Cycocel 720 0,15 %	20.05.	07.05.
Regalis 0,25 %	31.05.	24.05.
Carax 0,1 %	20.05.	07.05.
Regalis 0,25 %, dann Cycocel 720 0,15 % + Caramba 0,05 %	19.05.	10.05.
Tilt 250 EC 0,05/0,1 %	17.05.	10.05.
Actisil 0,1 %	17.05.	07.05.

Tabelle 1: Einfluss verschiedener Hemmstoffpräparate auf den Blühtermin von *Salvia farinacea* 'Fairy Queen' und *Salvia longispicata x farinacea* 'Mystic Spires'

KURZ GEFASST

Bei den geprüften Salvien-Arten *Salvia farinacea* 'Fairy Queen', *Salvia longispicata x farinacea* 'Mystic Spires' und *Salvia superba* 'Merleau Blue' wirkte der Hemmstoff Regalis sehr stark. Auch eine Variante, bei der zuerst einmal Regalis und später mehrfach eine Tankmischung aus Caramba und Cycocel 720 gespritzt wurde, erzeugte sehr kompakte Pflanzen. Caramba führte in der gewählten Konzentration zwar zu einer Wuchshemmung, aber auch zu nekrotischen Flecken auf den Blättern. Carax, ein neues Präparat aus der Landwirtschaft, zeigte sich in der gewählten Konzentration gut verträglich und führte zu kompakten Pflanzen. Unklar ist aber derzeit noch, ob das Präparat dem Zierpflanzenbau zukünftig zur Verfügung stehen wird. Das Fungizid Tilt 250 EC und das Pflanzenstärkungsmittel Actisil wurden in sehr hohen Konzentrationen beziehungsweise sehr häufig ausgebracht und erzielten dennoch keine nennenswerten Hemmeffekte. EUE